



## EINFACH WANDERN IN SAALFELDEN LEOGANG

**Wandern – auch ohne Gepäck – Klettern, Laufen und viel Musik- und Naturgenuss**

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste das Wandern zu schätzen. Dementsprechend hätte ihm Saalfelden Leogang, der kontrastreichste Lebensraum der Alpen, mit Sicherheit gefallen. Denn hier, in den schönen Urlaubsorten im Salzburgerland, gibt es ein großes Netz an Wander- und Laufstrecken zu entdecken. Wie zum Beispiel den Weitwanderweg „Pinzga’ Hatscha“, den Saalachtaler Höhenweg und den Saalachtaler Rundweg, der einen faszinierendem Blick auf das Steinerne Meer und die Leoganger Steinberge bietet. Ganz neu ist der Wanderweg: „Waldbaden am Asitz am Berg der Sinne in Leogang“. Darüber hinaus es viele lohnende Zwischenstopps für Wanderer wie die spektakulären TONspur Inseln, der Sinne-Park, die Sommerrodelbahnen oder der Flying Fox XXL.

### **Neuer Wanderweg: Waldbaden am Asitz**

Auf diesem Weg tauchen Wanderer in den Wald ein: Beim Waldbaden – oder Shinrin Yoku wie es in Japan heißt – ist das Ziel sich in und mit der Natur zu entspannen, zu entschleunigen und sich temporär vom täglichen Stress zu lösen. Der neue Wanderweg „Waldbaden am Asitz am Berg der Sinne in Leogang“, der im Frühling eröffnet wurde, führt über 8,2 Kilometer an 14 Stationen vorbei: Aussichtspunkte, Ruhestationen, Naturschaukeln, ein Yoga-Platz und ein Baumkronenbett. Beim Waldbaden konzentriert man sich ganz auf die Sinne, es geht darum, den Wald zu sehen, zu hören, zu fühlen, zu riechen und zu schmecken.

### **„Einfach wandern“: Stecken-Sharing, Waldschaukeln – Touren für Kinderwagen**

In Saalfelden Leogang gilt das Motto „Einfach wandern“. Ohne großes Drumherum. Einfach raus in die Natur. „Nichts soll vom Wesentlichen ablenken“, sagt Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik. „Wir möchten unsere Gäste animieren, nur zu gehen, die Natur zu genießen und sich zu unterhalten. Das Abschalten vom Alltag, das schlichte Wandern soll bei uns im Mittelpunkt stehen.“ Für eine kleine Pause zwischendurch gibt es entlang der Wege unauffällige, regional produzierte Installationen zum Innehalten, wie die 360-Grad Sitzbänke aus Holz und die schmiedeeisernen Waldschaukeln.

Empfehlenswert ist auch das „Stecken-Sharing“: An verschiedenen Stationen in Saalfelden Leogang leiht man an den Startpunkten der einzelnen Wanderwege hölzerne Wanderstöcke aus, die man am Ende der Wanderung einfach in die dafür vorgesehenen Halterungen zurückstellt.

Auch Wandern mit Kindern ist in der Region sehr gut möglich: In Saalfelden Leogang gibt es einige Wanderrouten und Wege, die sich auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen eignen. Zum Beispiel ist die nicht allzu steile Wanderung zur bewirtschafteten Sinnlehenalm auf 950 Höhenmetern gut zu meistern.

### **Wandern ohne Gepäck: Mehrtagestouren auf dem der Saalachtaler Höhenweg und der Saalachtaler Rundweg**

Wer in Saalfelden Leogang länger und weiter unterwegs ist, muss sich nicht mit einem schweren Rucksack rumquälen. Grund: das Angebot „Wandern ohne Gepäck“. Wanderer ziehen nur mit einem leichten Tagesrucksack los, das größere Gepäckstück wird in der Zwischenzeit zum nächsten Etappenziel transportiert. Diesen Service kann man beim Saalachtaler Höhenweg und beim Saalachtaler Rundweg nutzen. Für die beiden schönen Routen kann man Rund-um-Wander-Packages buchen: mit sechs Übernachtungen inklusive Gepäcktransfer, Wanderkarte und Wander-Equipment – bestehend aus Wandernadel, Holzstock und Wandersocken. Am Saalachtaler Höhenweg erhalten die Wanderer außerdem ein Ticket für die Bergbahn in

Hinterglemm und für die Fahrt ins Tal mit der Sommerrodelbahn am Biberg. Das Package kostet ab 809 Euro pro Person. Das vergleichbare Package zum Saalachtaler Rundweg gibt es ab 684 Euro pro Person (Ticket für die Bergfahrt mit der Sesselbahn Huggenberg inbegriffen). Die Angebote sind buchbar von Anfang Juni bis Ende September unter: <https://www.saalfelden-leogang.com/wandern-ohne-gepaeck>

### **Einzigartiger Klettergenuss in der Bergsportregion Steinberge**

Allein der Name Steinberge verspricht schon reines Klettervergnügen: Über 1.000 Kletterrouten und alpine Mehrseillängen für Anfänger, Fortgeschrittene und geübte Bergsteiger gibt es in der Bergsportregion Steinberge, zu der die Loferer und Leoganger Steinberge, das Pillerseetal und das Salzburger Saalachtal sowie die Steinplatte gehören, entdecken. Eine der längsten Kletterrouten der Nördlichen Kalkalpen ist mit 45 Seillängen der sogenannte „Pinzgawurm“.

Darüber hinaus gibt es fünf Kletterhallen und zwölf Klettersteige. Vor allem die Kletterhallen bieten bei Schlechtwetter eine gute Alternative. In der Kletterhalle „Felsenfest“ können Alpin-Kletterer auf der 1.700 Quadratmeter großen Kletterfläche ihr Können zeigen. Sie gehört zu einer der modernsten und größten Kletterhallen Österreichs. Die etwas kleinere und familiärere ÖAV-Kletterhalle Leogang bietet einen 50 Quadratmeter großen Boulderraum. Von Juni bis November gibt es im Rahmen des „365 Tage Aktiv & Kreativ-Programmes“ vielseitige Kletterangebote – auch für Familien. Eine Kletter-Tour verbindet man am besten mit einer Einkehr in die traditionellen alpinen Hütten. Regionale Schmankerl warten unter anderem in der Passauerhütte, im Riemannhaus und in der Peter-Wiechenthaler-Hütte.

### **Naturkino und TONspur-Inseln: Entspannen, in die Ferne blicken und Musik hören**

In der Natur ist immer viel zu sehen und zu hören. Aber in Saalfelden Leogang gibt es zwei Orte, an denen Besonderes auf Auge und Ohr wartet. Zu einem wäre da das Naturkino am Sonnkogel mit seinen verschiedenen Panorama-Plateaus. Wanderer und Besucher können hier auf Liege-Inseln und in Hängematten entspannen und dabei die beeindruckende Aussicht auf die Leoganger Steinberge und das Steinerner Meer genießen. Das Naturkino ist mit der Asitzbahn, der Steinbergbahn, über Leos Spielewanderweg oder über den großen Asitz erreichbar.

Eine akustische Attraktion wiederum sind die fünf TONspur-Inseln. Die Stationen sind ein Tonarchiv, hier Musikstücke aus den TONspur-Konzerten des Vorjahres, einer jährlichen Konzertreihe am Asitz im Sommer, abgespielt. Auf Holzliegen kann man dank eines Soundsystems die Musik genießen. Es regnet? Kein Problem. Die Liegen sind auf Schienen angebracht und lassen sie sich je nach Wetterlage raus oder in die überdachte Station ziehen. 2020 wurden die TONspur-Inseln sogar mit dem Österreichischen Kunstsponsorpreis MAECENAS ausgezeichnet.

### **Familien-Spaß am Asitz: „Berge der Sinne“ und „Stille Wasser“**

Der Asitz wird „Berg der Sinne“ genannt. Wieso? An 30 Erlebnis-Stationen wird gesehen, gehört, geschmeckt, gerochen und gefühlt. Der Asitz ist ideal für einen Ausflug mit der gesamten Familie. Was einen erwartet: Barfuß auf dem weichen Almboden spazieren, den Klängen des Waldes lauschen oder den Duft der vielen Wildkräuter und Alpenpflanzen genießen. Im Sinne-Park können Kinder kreativ werden, Fladenbrot backen, malen und basteln oder ihr eigenes T-Shirt gestalten. Die Kleinen haben auf Leos Spielewanderweg Spaß: Entlang des Weges befinden sich viele Stationen, die zum Rätseln, Klettern, Balancieren und Austoben animieren. Erholung findet man beim „Stille Wasser“ Areal am Asitz: Ruheliegen, Aussichtsterrassen, ein Kneipp-Areal und eine schwimmende Plattform im Speichersee sorgen für Entspannung.

### **Für einen satten Adrenalinschub: Sommerrodeln und Flying Fox XXL**

Auch wenn im Sommer die Skipisten grüne Wiesen sind, geht es mancherorts in Saalfelden Leogang trotzdem rasant zu – zum Beispiel auf den zwei Sommerrodelbahnen: Auf dem Saalfeldener Biberg geht die wilde Fahrt 1,6 Kilometer lang und bietet Kurven, Jumps und eine phänomenale Aussicht auf das Saalfeldener Becken. Die andere Bahn „LeoKlang“ liegt auf 1.800 Höhenmetern am Asitz und begleitet die Rodler sogar musikalisch. Adrenalin-Junkies sollten unbedingt die längste und schnellste Stahlseilrutsche der Welt ausprobieren: den Flying Fox XXL auf der Stöcklalm. Mit bis zu 130 Kilometer pro Stunde düst man mit dem Kopf voraus hinab – und das 1.600 Meter lang.

### **Trailrunning: Kontrastreiches Streckennetz für Läufer**

Auch beim Trendsport Trailrunning ist die Sportregion Saalfelden Leogang gut aufgestellt. Es steht eine große Auswahl von Trailrunning-Routen mit kurzer, mittlerer und längerer Distanz sowie unterschiedlichen Höhenmetern bereit. Außerdem gibt es in Saalfelden Leogang zwei Fitnessparcours als ideale Ergänzung zu den Laufeinheiten.

### **365 Tage & Kreativ: Der perfekte Weg, die Region zu entdecken**

Wie kontrastreich Saalfelden Leogang ist, sieht und spürt man stärksten in der Natur. Und dafür gibt es das „365 Tage Aktiv & Kreativ-Programm“, mit dem man auf vielfältige Art und Weise die Region entdecken kann. Das opulente Angebot umfasst unter anderem geführte Themen-Wanderungen, Alpaka-Trekking-Touren, Pferdekutschfahrten und Nordic Walking sowie kulturelle Veranstaltungen. Mit der Saalfelden Leogang Card sind das ganze Jahr über zahlreiche Angebote in der Region günstiger oder sogar kostenlos.

Weitere Informationen unter: [www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com)

*Wichtiger Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

---

**Informationen für Medien:**

Saalfelden Leogang Touristik GmbH  
Selina Hörl  
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden  
Tel.: +43-6582-70660-22  
[selina.hoerl@saalfelden-leogang.at](mailto:selina.hoerl@saalfelden-leogang.at)  
[www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com)

genböck pr + consult  
Nina Genböck  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
Tel. +49-30-224877-01  
[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)